Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die Gruppe Grüne/CDL beantragt den folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung am 17. Dezember 2020 aufzunehmen.

Der Antrag geht über den bislang diskutierten Antrag hinaus, bei dem es in der letzten Ratssitzung am 1. Oktober 2020 keine Mehrheit, aber auch kein klares Bild zum Abstimmungsverhalten gab.

Antrag:

Die Stadt Leer wird "Sicherer Hafen" für geflüchtete Menschen.


3. Die Stadt Leer tritt dem kommunalen Bündnis "Städtische Sicherer Hafen" bei und beteiligt sich am Bündnis aller Sichereren Häfen in Europa zur aktiven Gestaltung einer menschenrechtskonformen europäischen Asyl- und Migrationspolitik.

4. Die Stadt Leer veröffentlicht alle unternommenen Handlungen mit denen sie zu einem Sichereren Hafen wird und informiert ihre Partnerstädte über den Beschluss.
5. Der Rat der Stadt Leer fördert die Vertreterinnen und Vertreter im Europaparlament, im Bundestag und im Niedersächsischen Landtag dazu auf, sich für die Erreichung folgender Ziele einzusetzen:

- Die Bundesregierung setzt sich weiterhin und verstärkt für die Rettung der Menschen im Mittelmeer ein.
- Die aktive Behinderung der Seenotrettung durch die europäischen Staaten muss umgehend beendet werden.
- Die europäische Staatengemeinschaft muss ihrer Verantwortung bei der Seenotrettung gerecht werden und darf sich nicht auf die Arbeit Dritter verlassen oder den Tod von Menschen billigend in Kauf nehmen.

Begründung:


Gudrun Bonow  
(Stellvertretende Gruppensprecherin)

Gruppensprecher: Bruno Schachner; Stellvertreterinnen: Engeline Kramer, Gudrun Bonow  
Gruppenmitglieder: Wilhelm Bloem, Christiane Kühlmann, Ferhat Özdemir (CDU)